

Programm

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Anreise

Individuelle **Anreise** zum **Flughafen Düsseldorf**

06:45 Uhr **Erster gemeinsamer Treffpunkt** mit Ihrer Reisebegleitung Werner Sülberg, Willy Scharnow-Stiftung, vor den Check-in Schaltern von TUI Fly. Sie checken dann Ihr Gepäck ein.

08:45 Uhr **Abflug** mit X3 6532 nach Luxor

14:40 Uhr **Ankunft in Luxor**

Transfer zum Nil, **Empfang auf dem Schiff mit Begrüßungscocktail** und Zuteilung der Kabinen.

Vorstellrunde in der Loungebar

Abendessen

Freitag, 12. Dezember 2025

Luxor – Abfahrt der *Nile Vision*

Frühstück

Besonders komfortabel und erstklassig eingerichtet sind die First-Class-Nilschiffe von Phoenix Reisen (5 Phoenixe, Landeskategorie 5 Sterne de Luxe). Speziell ausgewählt und vorwiegend exklusiv von Phoenix Reisen gechartert, sind diese Schiffe auf deutschsprachige Gäste "zugeschnitten", damit entsprechend Einfluss auf Organisation und Programmablauf, sowohl an Bord als auch bei den Landausflügen genommen werden kann. Ausstattung und Service sowie das ansprechende Design werden dem gehobenen Anspruch voll und ganz gerecht. Welches Schiff an welchen Wochentagen zum Einsatz kommt, hängt jeweils vom Buchungsaufkommen ab und wird durch die örtliche Agentur entschieden. Daher können Phoenix-Gruppen mit ihrem Deutsch sprechenden Reiseführer an den Turns zwischen Luxor und Assuan zusammen mit internationalem Publikum teilnehmen. Die Schiffe haben vier bis fünf Decks und verfügen über eine Eingangshalle mit Rezeption, Souvenirshop, Boutique und Massagebereich, einen großen und geschmackvoll eingerichteten Salon/Lounge, ein Restaurant (eine Tischzeit) und Bars sowie – je nach Schiff – einen Wäscheservice. Auf dem gepflegten, großflächigen Sonnendeck mit Swimmingpool, Liegen und Sitzgelegenheiten haben Sie die Wahl zwischen Sonnen- und Schattenplätzen. Pooltücher stehen kostenfrei zur Verfügung. Die Schiffe bieten auf dem Sonnendeck eine weitere Bar bzw. Grillstation. Alle Schiffe sind voll klimatisiert. WLAN an den Anlegestellen in Luxor und Assuan (gegen Gebühr und nach örtlicher Verfügbarkeit).

Spaziergang entlang der Nilpromenade mit Halt am berühmten **Hotel Winter Palace**, dessen wunderschöne Gartenanlage Sie sehen. Kurze Begrüßung mit Zimmerbesichtigung.

Die Stadt Luxor (griechisch: Theben) sowie ihr Umfeld sind das Hauptreiseziel in Oberägypten. Zu beiden Seiten des Nils bietet sie dem Reisenden zahlreiche Denkmäler des alten Ägypten seit dem Mittleren Reich bis hin zur römischen Zeit – Tempel, Paläste, Königs- und Privatgräber – zur Besichtigung vor Ort sowie in den Museen. Die Denkmäler dieser antiken Stadt zählen zu Ägyptens UNESCO-Welterbe-Stätten.

Mittagessen

anschl. Besuch des naheliegenden **Bazars**. Unterwegs verweilen Sie mit Ihrem Reiseführer in einem Café zu einer Tasse Tee.

nachm. Fahrt stromaufwärts durch das malerische Niltal auf. Genießen Sie die herrliche Aussicht vom Sonnendeck!

Abendessen

Samstag, 13. Dezember 2025

Esna – Edfu – Assuan

Frühstück

Nach dem Passieren der **Schleuse von Esna** geht es weiter stromaufwärts nach Edfu. Hier besichtigen Sie den besonders gut erhaltenen Horus-Tempel. Danach kreuzen Sie weiter bis ins südliche Assuan.

Seit jeher hat der Nil die Geschichte Ägyptens geprägt und ist auch heute seine Lebens- und Hauptverkehrsader mit Luxor als Dreh- und Angelpunkt. Er ist mit seinen mehr als 6500 Kilometern fünf Mal so lang wie der Rhein und gehört somit neben dem Amazonas zum längsten Fluss der Welt. Er entspringt im Inneren Afrikas in den Bergen von Ruanda und Burundi, durchfließt als einziger afrikanischer Fluss die Sahara und mündet in einem riesigen Delta nördlich von Kairo ins Mittelmeer. Die Feluken mit ihren Dreieckssegeln glänzen im Nil noch heute als Zeugen vergangener Zeit.

Mittagessen

Zeit für eigene Erkundungen an Bord. Je nach den zeitlichen Vorgaben des Programms an Bord werden wir die Gelegenheit zu einem **geführten Rundgang** nutzen und dabei auch nach Möglichkeit einen Blick „hinter die Kulissen“ der Nile Vision werfen.

Ihr Reiseführer wird zur Teestunde einen **Vortrag über das moderne Leben in Ägypten** anbieten.

Abendessen

Sonntag, 14. Dezember 2025**Segelfeluke – Assuan****Frühstück**

Wir kreuzen mit einer **Segelfeluke** (bei Windstille Motorboot) durch die herrliche Natur der **Insellandschaft Assuans** auf dem Nil.

Keine Stadt Ägyptens verzaubert ihre Gäste mehr als Assuan. Die Wüstendünen reichen bis an das Nilufer. Schwere Granitfelsen formen eine einzigartige Flusslandschaft mit vielen Inseln und Seitenarmen. Rund um Assuan gibt es viele Sehenswürdigkeiten, von der Nilinsel Elephantine über die Tempel von Philae bis zum Großen Staudamm. Assuan ist Ägyptens südlichste Großstadt. Sie ist die Gouvernorats-Hauptstadt der gleichnamigen südlichsten Landesprovinz. Mit zurzeit circa 280.000 Einwohnern ist sie eine der größten Städte Oberägyptens. Wegen des trockenen und im Winterhalbjahr gut verträglichen Klimas und wegen der pittoresken Flusslandschaft mit felsigen Nilinseln, Schilfdickichten und hohen gelbgoldenen Saharasanddünen, die bis ans westliche Nilufer heranreichen, ist Assuan ein beliebter Urlaubsort und neben Luxor der von Touristen am häufigsten besuchte Ort Oberägyptens. Die eigentümliche Landschaft rührt von den Granitfelsen des Kataraktes, der Stromschnellen, die von jeher den südlichen Grenzpunkt Ägyptens markieren.

Mittagessen

Sehenswert dabei sind das **Aga Khan Mausoleum** und den **Nilometer** und das altehrwürdige **Hotel Old Cataract**. Auf einer Nilinsel unternehmen wir einen Spaziergang durch ein typisch **Nubisches Dorf** mit dem Besuch des kleinen Museums.

abends Spaziergang über den bunten Bazar der Stadt

Abendessen**Montag, 15. Dezember 2025****Assuan (– Abu Simbel)****Frühstück**

frühmorg. Gelegenheit zum **fakultativen Ausflug** zu den gewaltigen Tempeln von **Abu Simbel** am Ufer des Nasserstausees (nicht inkl., vor Ort € 110).

Die beiden geheimnisvollen Felsentempel von Abu Simbel gehören zu den bedeutendsten Bauten aus der Zeit der Pharaonen. Felstempel gibt es viele in Ägypten, doch nirgendwo sind sie so gewaltig wie in Abu Simbel. Schon von Weitem erkennt man die thronenden Riesenstatuen des Pharaos Ramses, der vor mehr als dreitausend Jahren die Tempel aus dem Fels schlagen ließ.

vormittags Die übrigen Teilnehmer haben Zeit für eigene Erkundungen oder zum Genießen des Blicks auf die herrliche Landschaft Assuans vom Sonnendeck aus.
Alternativ wird für interessierte Reiseteilnehmer ein Besuch der Anlage des altehrwürdigen Hotels Old Cataract angeboten, in dem Agatha Christie ihren berühmten Roman „Tod auf dem Nil“ schrieb.

Mittagessen

nachm. Das Schiff verlässt Assuan und kreuzt den Nil stromabwärts.

Abendessen

Dienstag, 16. Dezember 2025**Kom Ombo – Luxor**

Frühstück

Auf der heutigen Kreuzfahrt **zurück nach Luxor** halten wir unterwegs in **Kom Ombo**, um den direkt am Nil gelegenen Doppeltempel und das kleine **Museum des Krokodilgotts Sobek** zu besichtigen.

Am östlichen Nil-Ufer in Ober-Ägypten befindet sich der Doppeltempel von Kom Ombo. Diese altägyptische Tempelanlage befindet sich in etwa 3,5 km südwestlich vom Zentrum des Ortes Kom Ombo entfernt. Aus der Ptolemäer- sowie der römischen Zeit stammen die heute noch sichtbaren Teile dieses imposanten Bauwerkes, von dem man den Nil überblicken kann. Durch Naturgewalten wie Hochwasser und Erosion des Mauerwerkes wurde der Tempel schon stark in Mitleidenschaft gezogen. Als Doppeltempel wird dieses religiöse Gebäude deshalb bezeichnet, da dort die beiden Götter Sobek und Haroeris verehrt wurden.

Sobek war im alten Ägypten der Krokodilgott. Er war der Herrscher über das Wasser, aber auch gleichzeitig ein Fruchtbarkeitsgott. Seit dem Mittleren Reich ist Haroeris die Bezeichnung für eine Erscheinungsform des Gottes Horus, der ein Hauptgott des alten Ägypten war. Als Lokalgottheit in Kom Ombo bildete Haroeris mit den Göttern Ta-sene-nofret und Pa-neb-tau eine Götter-Triade. Ab der 18. Dynastie erlangte er eine besondere Bedeutung als „Vater der Götter“.

Während der Fahrt organisiert unser Reiseführer mit dem „Chef de Cuisine“ eine **Kochstunde** zum Probieren typisch ägyptischer Spezialitäten.

Mittagessen

spätnachm. Ankunft in **Luxor**.

Abendessen

Mittwoch, 17. Dezember 2025**Theben West (– Karnak-Tempel)**

Frühstück

Heute geht es auf die gegenüberliegende Seite nach **Theben West**. Wir sehen im berühmten **Tal der Könige** einige der Pharaonengräber von innen.

Am Westufer des Nils, 5 km nordwestlich der oberägyptischen Stadt Luxor, in der Nekropole Theben, wurden die Toten bestattet. Hier befinden sich das Tal der Könige, das Tal der Königinnen sowie die Memnon-Kolosse. Diese waren einst die Tempelwächter des Tempels, der unter König Amenophis III. 1400 -1370 v. Chr. gebaut wurde. In der Zwischenzeit zeugen nur noch die beiden Kolosse von der Existenz dieses Bauwerkes. Die Kolosse stellen den Pharao in sitzender Haltung mit den Händen auf den Knien dar. Den Namen gaben die Griechen den Kolossen, die mit ihnen den Helden Memnon aus

dem Kampf um Troja assoziierten. 1922 wurde das Grab des Tutanchamun mit der reich gefüllten Schatzkammer entdeckt. Dieser Fund hat in der damaligen Zeit eine wahre Ägyptomanie ausgelöst. Das Tal der Könige beflügelt seitdem die Phantasie der Menschen. Mehr als 500 Jahre war dies der Ort der letzten Ruhe für die mächtigen Herrscher des Neuen Reichs - seit Thutmosis I. Die Grabstätten wurden in Stein gemeißelt, die Mumien mit Gold und Edelsteinen bestückt sowie mit Grabbeigaben von unschätzbarem Wert ins Jenseits geleitet. Obwohl geschützte Orte, wurden die meisten Gräber von Plünderern und Dieben heimgesucht.

Im Tal der Könige sind bisher über 60 Ruhestätten ausgegraben worden. Neben dem Grab des Tutanchamun sind auch die Gräber anderer Pharaonen sehr sehenswert. Jedes Grab hat eine eigene Geschichte und spezifische Merkmale.

Ein weiteres architektonisches Meisterwerk ist der Totentempel der Königin Hatschepsut. Die Fassade schließt nahtlos an den Berg an, während das Allerheiligste tief im Felsen vergraben ist. Die beiden Memnon Kolosse am Eingang der Totenstadt waren Wächter des Heiligtums, das König Amenophis III. bauen ließ. Der Tempel wurde zerstört, aber die beiden Steinkolosse blieben erhalten.

anschl. Besuch des **Hatschepsut-Tempel** und der **Memnon-Kolosse**.

Mittagessen

nachm. Gelegenheit zum fakultativen Ausflug zum Karnak-Tempel mit der Sphinx-Allee besuchen (nicht inkl., vor Ort € 45).

Farewell Dinner mit anschließendem Abschieds-Cocktail auf dem Sonnendeck.
Abschlussrunde

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Abreise

Frühstück und Check-out

Ausschiffung in Luxor und **Flughafentransfer**
Check-in auf den Rückflug nach Deutschland

15:40 Uhr **Rückflug** nach Düsseldorf mit X3 6533

19:55 Uhr Ankunft in **Düsseldorf** und individuelle Heimreise

(Programmänderungen vorbehalten)

Diese Fachstudienreise wurde nur möglich, weil viele verschiedene Leistungsträger in Ägypten sowie Phoenix Reisen und TUI Fly viel Mühe, Zeit und Kosten investiert haben, um Sie zu dieser abwechslungsreichen Tour einladen zu können. Wir möchten Sie daher bitten, die einzelnen Programminhalte entsprechend mit Interesse und Respekt zu würdigen.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten gemäß den Teilnahmebedingungen der Willy Scharnow-Stiftung für Touristik Pflicht ist.